

## Instrument zur Bedarfsermittlung

# Der Gesundheitszirkel

Der Gesundheitszirkel ist eine geeignete Methodik, um die Bedarfsanalyse im Prozess des Gesundheitsmanagements zu ermitteln. Hierfür werden in einer moderierten Gesprächsrunde mit sechs bis zehn Mitarbeitenden Ressourcen und Belastungen des Arbeitsalltages zusammengetragen und Maßnahmen zur Verbesserung und Stärkung der Situation entwickelt. Es können dabei sowohl homogene (Beschäftigte einer Statusgruppe) oder heterogene Gruppen (verschiedene Berufs- und Statusgruppen) für die Gesprächsrunden gebildet werden.

Die Mitarbeitenden selbst gelten hierbei als Experten/innen für ihre Lage, bestimmen somit die zu bearbeitenden Themenfelder und die von ihnen heraus eruierten Lösungen. Nichtteilnehmende Mitarbeitende können ihre Ressourcen und Belastungen über das beigefügte Arbeitsblatt anonymisiert notieren und den entsprechenden Zirkelteilnehmenden für die Gesprächsrunden mitgeben. Moderiert wird ein solcher Zirkel entweder durch eine unternehmensinterne oder –externe Person.

Das Ziel der Zirkelsitzungen ist die Entwicklung von gesundheitsförderlichen Gestaltungsprozessen mittels lösungsorientiertem Ansatz.

## Ablauf und Organisation im THEPRA-Landesverband

**Moderation:** Nanette Becker; Ilona Helena Eisner

**Teilnehmende:** Sechs bis zehn Mitarbeitende bzw. Führungskräfte

- **Zirkel 1: Führungskräfte** (ohne GF)
  - ✓ 1. Sitzung: 17.08.16; 09 – 14 Uhr
  - ✓ 2. Sitzung: 31.08.16; 13 – 15 Uhr
  - ✓ Ort: Burg Weißensee
  
- **Zirkel 2: Mitarbeitende der Verwaltung + technisches Personal**
  - ✓ 1. Sitzung: 18.08.16; 09 – 14 Uhr
  - ✓ 2. Sitzung: 01.09.16; 13 – 15 Uhr
  - ✓ Ort: Bad Langensalza, Hüngelsgasse
  
- **Zirkel 3: Pädagogisches Personal aus Kita und Schule**
  - ✓ 1. Sitzung: 14.09.16; 09 – 14 Uhr
  - ✓ 2. Sitzung: 28.09.16; 13 – 15 Uhr
  - ✓ Ort: Burg Weißensee
  
- **Zirkel 4: Fachbereich Familie, Jugend, Soziales**
  - ✓ 1. Sitzung: 16.08.16; 09 - 14
  - ✓ 2. Sitzung: 30.08.16; 13 – 15 Uhr
  - ✓ Ort: Burg Weißensee

**Hinweis:** Die Zirkelsitzungen werden als Arbeitszeit angerechnet. Die Teilnahme ist freiwillig.